



ANTRAG AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG UNTERSUCHUNG WILDTIERE

Hinweis: Der Antrag ist für jedes Tier einzeln einzureichen.

Untersuchungsgrund*	Untersuchung auf Tollwut	Untersuchung auf Afrikanische Schweinepest bei Schwarzwild (nur für Fallwild und Unfallwild)
---------------------	--------------------------	--

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname*	
Straße, Hausnummer*	
PLZ, Wohnort, ggf. Ortsteil*	
Telefon*	

2. Angaben zur Bankverbindung

Name der Bank*	
IBAN*	
BIC*	

Ich beantrage die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für das nachstehende Tier

3. Angaben zum Tier

Tierart*	Fuchs	Marderhund	Waschbär	Schwarzwild				
Wildmarkennummer, sofern vorhanden								
Todesursache*	Erlegung	Unfallwild	Fallwild	Datum*				
Altersklasse, sofern vorhanden	0	1	2	3	4	Geschlecht*	männlich	weiblich
Angaben zur Fundstelle (Ort, Lagebeschreibung, ggf. Wildgebiet, ggf. Koordinaten)*								

4. Erklärung zur Informationspflicht über den Datenschutz

Die beigefügten Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung von personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass ohne Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten, die Bearbeitung meines Antrages nicht möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn der vollständig ausgefüllte Antrag (mit * gekennzeichneten Felder) zusammen mit einer Durchschrift des Wildursprungsscheines (nur bei Schwarzwild) per Post an den Landkreis Märkisch-Oderland, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow oder eingescannt (Bild oder PDF-Datei) per E-Mail an veterinaeramt@landkreismol.de eingereicht werden.



Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 6001
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de

Datenschutzbeauftragter:

Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 7820
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die an den Landkreis Märkisch-Oderland übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Gewährung einer Aufwandsentschädigung bzw. zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeitet.

3. Ablage und Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange gespeichert, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird. Die Ablage und Speicherung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung des Antrages.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur an andere Behörden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Artikel 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Artikel 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.